Hiermit möchten wir Sie über den aktuellen Ausbruch der ansteckenden Blutarmut der Einhufer (Infektiöse Anämie) im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern informieren. Die maßgeblichen Inhalte und Details entnehmen Sie bitte der entsprechenden Mitteilung des zuständigen Veterinäramtes.

Wir bitten alle Pferdehalter, Verantwortlichen in Vereinen und Betrieben sowie alle im Pferdebereich tätigen Personen um einen sorgsamen Umgang. Dies dient dem Schutz der Tiere sowie der Eindämmung des Krankheitsgeschehens.

Bei Rückfragen, Unsicherheiten oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte direkt an das zuständige Veterinäramt. Dort erhalten Sie verbindliche Auskünfte und weiterführende Hinweise zum Umgang mit der Situation.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass es im LK LUP zum Ausbruch der Ansteckenden Blutarmut der Einhufer gekommen ist.

Es handelt sich um einen Bestand mit 13 Tieren in der Gemeinde Lübtheen.

Dieser Bestand stand im Kontakt zu einem in Baden-Württemberg positiv getesteten Pferdes.

Die Tötung des im hiesigen Bestand betroffenen Pferdes wird gemäß Einhufer-Blutarmut-Verordnung angeordnet.

Die epidemiologischen Ermittlungen laufen, ebenso die Abstimmungen zur evtl. Einrichtung eines Sperrbezirkes.

Bei Fragen melden Sie sich gern.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag Dr. S. Tippelt, Amtstierärztin

Fachgebietsleitung Tierseuchenbekämpfung

Landkreis Ludwigslust-Parchim

Fachdienst 39 - Veterinär-und Lebensmittelüberwachung

Postanschrift: Postfach 160220, 19092 Schwerin

Büroanschrift: Garnisonsstr. 1, 19288 Ludwigslust

Tel.: +49 3871 722 – 3905

Mobil: +49 162 4223857

Fax: +49 3871 722 77 – 3999

E-Mail: sabine.tippelt@kreis-lup.de

Landkreis LUP im Internet: www.kreis-lup.de

Service im Internet: http://kreis-lup.de/buergerservice-verwaltung/zustaendigkeiten/service-im-web/